

Stadtkyll – Steffeln – Schönfelder Mühle - Haus Wirfttal

Sehr schöne und abwechslungsreiche Rundtour.

Länge, Dauer, besondere Hinweise:

19 Kilometer, knapp 5 Stunden.

Einkehrmöglichkeiten:

54597 Steffeln: Landgasthof Steffelberg, Hochstraße 7, 06593 – 8506, www.vulkanhotel.de

Karte:

Eifelverein Nr. 17, Prümer Land, oder Nr. 15, Ferienregion Oberes Kylltal.

Anfahrt und Parkmöglichkeiten:

Man erreicht Stadtkyll von Norden wie von Süden über die B51. Im Ort, dort wo die Hauptstraße eine scharfe Biegung macht, nimmt man die Wirtstraße nach Süden aus dem Ort heraus. Am Stausee nach links über die Brücke. Parkmöglichkeit direkt hinter der Brücke.

Wegbeschreibung:

Vom Parkplatz am Stausee auf dem Hauptwanderweg (Rhein-Kyll-Weg, Wegzeichen offener Keil) aufwärts nach Süden, vorbei am Hotel und in den Wald. Oberhalb eines Schwimmbades durch den Wald weiter aufwärts. Man kommt an einer Kletteranlage vorbei, kurz danach durch eine Rechtskurve. Dann nicht weiter geradeaus zur Kletteranlage, sondern scharf links aufwärts auf dem Hauptwanderweg bis zu einer Wiese (Naturschutzgebiet). Dort nach rechts und noch wenige Meter eine Rampe hoch (Wegweiser Lissendorf, Steffeln, Jünckenrath), dann auf dem querenden Weg nach rechts und weiter auf dem Hauptwanderweg durch die Rechtskurve (nicht geradeaus!) und etwas später an einem Querweg nach links.

Kurz darauf kommt an einer Kreuzung der Josef-Schramm-Weg von links hinzu (Zeichen geschlossener Keil). Man geht hier nun auf beiden Hauptwanderwegen geradeaus weiter bis zur Kreisstraße. Auf dieser wenige Schritte nach links und dann nach rechts die Wiese aufwärts. Oben auf dem asphaltierten Feldweg erneut wenige Meter nach links und wieder nach rechts weiter aufwärts in südliche Richtung vorbei am Wasserhäuschen zum großen Stein von Steinbüchel, von wo aus man einen weiten Blick über die Eifel hat. Weiter geradeaus nach Süden, der Weg biegt dann nach links ab und stößt auf einen befestigten Querweg, dem man nach rechts in den Wald folgt (Wegweiser Steffeln, Lissendorf).

An einer Wegspinne im Wald biegt der Rhein-Kyll-Weg nach links (Osten) ab. Man geht hier aber geradeaus und folgt nur noch dem Wegzeichen geschlossener Keil weiter nach Süden. Nach einer Weile kommt man erneut an eine Wegspinne, auch hier geradeaus Richtung Süden. Im Wald gelangt man an einen großen Gedenkstein, dahinter folgt man dem querenden Weg nach rechts und trifft unmittelbar auf das Eiserne Kreuz. Hier dann nach links bzw. Süden (Wegweiser Steffeln). Auf dem gut befestigten Hauptwanderweg weiter durch den Wald. Der Weg macht die eine oder andere Biegung, die Hauptrichtung bleibt jedoch Süden. Man gelangt an ein neues Mathiaskreuz, wo man nach links geht. Man passiert eine große Grillhütte, tritt aus dem Wald und folgt dem asphaltierten Weg abwärts nach Steffeln (bis hierhin gut 2 Stunden).

In den Ort hinein und auf die Kirche zu. Jedoch nicht bis zur Kirche, sondern hinter dem Kinderspielplatz nach rechts die Bohnengasse aufwärts. Vorbei am Gasthaus Steffelberg, über die Hochstraße hinweg auf Wanderweg 2 und dem Hauptwanderweg geradeaus aufwärts. Man passiert ein kleines Heiligenbild und kommt zur Kreisstraße, der man 500 Meter nach

links folgt. Es geht noch vorbei am Parkplatz Vulkangarten, dann biegt man auf der rechten Straßenseite an einem Kreuz unter ein paar Bäumen in Wanderweg 3 ein.

Nun geht es in nord-westlicher Richtung gut 2 Kilometer lang über die Höhe. Man passiert ein paar Höfe und kreuzt dann die K24. 500 Meter in den Wald hinein auf Weg 3, dann kommt man an eine Wegkreuzung und folgt nun Wanderweg 1 nach links. An der nächsten Kreuzung verlässt man den etwas besser ausgebauten und nach links abbiegenden Weg und geht geradeaus und abwärts weiter auf Wanderweg 1. Unten nach links über eine kleine Wiese, durch eine Schranke und man kommt zu einem grauen Pumpenhäuschen. Dann geht es auf dem breiten Weg nach rechts in das Bachtal hinein (links ginge es zur Schönfelder Mühle).

Man bleibt nun rund 2 ½ Kilometer auf dem bequemen Weg in das Bachtal Richtung Norden/Nord-Osten und gelangt dann zur K67, die hier eine scharfe Kurve macht. Man folgt der Kreisstraße ein kleines Stück nach links bis zum Haus Wirfttal. Vor dem Haus nach links ansteigen. Der Weg biegt nach wenigen Metern nach rechts ab, dann geht es noch einmal nach rechts (Weg 9) und man gelangt ein Stück oberhalb des Hauses an den Waldrand. Noch drei Schritte nach links aufwärts, danach auf dem befestigten Weg nach rechts.

Auf diesem Weg nun immer weiter, bis man das Neubaugebiet von Stadtkyll erreicht. An einer Kreuzung mit einem Kreuz nach rechts abwärts in den Ort. Bis zur Kreisstraße und nach rechts zurück zum Stausee und zum Parkplatz.



